WIRTSCHAFTSKAMMER BASELLAND

GBBL | UNIA Die Gewerkschaft. Le Syndicat. Il Sindacato. | syna die Gewerkschaft

Liestal, 21. September 2016

ZAK und ZPK: Sozialpartner haben sich geeinigt

Der Gewerkschaftsbund Baselland GBBL/Unia und SYNA sowie die Wirtschaftskammer Baselland von Arbeitgeberseite her haben sich auf eine gemeinsame Weiterarbeit im Rahmen der Zentralen Paritätischen Kontrollstelle (ZPK) und der Zentralen Arbeitsmarktkontrolle (ZAK) geeinigt. Sowohl die Wirtschaftskammer Baselland als auch die beiden Arbeitnehmerorganisationen beteiligen sich an der Reorganisation der ZPK und der ZAK. Damit sind alle betroffenen Sozialpartnerschaftlichen Organisationen mit an Bord. Die ZAK und ZPK bleiben weiterhin voll funktionsfähig.

Die Einigung wurde nach diversen Gesprächen – unter anderem mit dem zuständigen Baselbieter Volkswirtschaftsdirektor Thomas Weber – erzielt. Über die personelle Vertretung der Organisationen in ZAK und ZPK wird bis Ende Oktober entschieden. Die Vorstände werden so bestellt werden, dass man den gemeinsamen Auftrag auch künftig zielgerichtet erfüllen kann.

Zeitgleich arbeiten alle Involvierten gemeinsam mit dem Kanton intensiv an einer Neuaufstellung von ZAK und ZPK. Ziel ist es, dass Beanstandungen, wie sie in den vergangenen Monaten verschiedentlich vorgebracht wurden, künftig nicht mehr möglich sein werden und das neue Konstrukt auf den 1. Januar 2017 hin operativ tätig sein kann. Diese Neuaufstellung hat keinen Einfluss auf die noch offene staatsanwaltschaftliche Untersuchung im Zusammenhang mit der ZAK. Die ZAK kooperiert auch weiterhin vollständig mit den Behörden.

Christoph Buser, Direktor der Wirtschaftskammer Baselland, 076 324 98 33
Thomas Leuzinger, Vorstandsmitglied GBBL, 079 506 41 63
Mathias Regotz, Syna-Vizepräsident, 078 811 74 79